

Pressedienst

Pressemitteilung 022/2014

Prof. i.R. Dr. Bernd Ulrich Hucker mit Festakt geehrt

Vortrag über Karl den Großen und die gewaltsame Christianisierung der Sachsen

Am Donnerstag, 10. April, lud die Abteilung für Kulturgeschichte und vergleichende Landesforschung des Instituts für Geistes- und Kulturwissenschaften (IGK) der Universität Vechta zu einem Festvortrag in das Museum im Zeughaus. Anlass war der 70. Geburtstag von Professor Dr. Bernd Ulrich Hucker, von 1988 bis 2009 Professor für Geschichte mit dem Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und langjähriger Direktor des damaligen Instituts für Geschichte und Historische Landesforschung an der Universität Vechta. Als Festredner sprach Professor Dr. Matthias Becher von der Universität Bonn. Zum Festakt kamen rund 60 geladene Gäste.

Unter dem Titel „morte moriatur. Karl der Große und die gewaltsame Christianisierung der Sachsen“ sprach Becher im Jahr des 1200. Todestags Karls des Großen über dessen Eroberung und Mission Sachsens. Becher, wichtigster Experte zu Karl dem Großen und der karolingischen Epoche im deutschsprachigen Raum, verdeutlichte, welches politische und religiöse Fundament Karl der Große seinerzeit legte. Seine Eroberungen schufen die territorialen Voraussetzungen für die spätere staatliche Entwicklung Deutschlands, die Identität unserer Region ist bis heute durch sein Wirken geprägt.

Bildunterschrift: Jubilar Prof. Dr. Bernd-Ulrich Hucker (Mitte) mit Prof. Dr. Martin Winter, ehemaliger Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Vechta, und Festredner Prof. Dr. Matthias Becher. (Bild: Claudia Garnier)

Vechta, 11. April 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de